

Am 29. Juni 1943 wurde Köln von dem folgenschwersten Luftangriff im 2. Weltkrieg getroffen (Peter- und Paul Angriff). Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende ihr Hab und Gut, die Innenstadt war fast vollständig zerstört.

In einer Führung mit Günter Leitner und Armin Beuscher und mit spirituellen Impulsen erinnern wir an den Krieg und seine Folgen.

Stadtführung:  
Günter Leitner  
(Historiker und Stadtführer),

Liturgische Impulse:  
Rainer Thelen  
Dr. Ernst-Albert Cramer  
Armin Beuscher

## Ablaufplan

Treffpunkt 16.00 Uhr: Haltestelle  
Wisio-Fakultät (Linien 136/146)



**1. Station:** Mahnmal „Atomwaffen abschaffen“, Hiroshima-Nagasaki-Park

**2. Station:** Jüdische Schule,  
Lützowstrasse 8-10

**3. Station:** Altkatholische Kirche,  
Jülicher Str. 28

**4. Station:** „Braune Haus“ der Gestapo,  
Mozartstrasse 28



**5. Station:** Jeremiahaus, Profanierte  
Ev. Kirche, Mozartstrasse 15

**6. Station:** Yitzhak-Rabin-Platz



**7. Station:** Mauritiuskirche/Innenhof  
Abschluss

Ende ca. 18.00 Uhr

## Erinnerungsspuren

### Ein Weg durch Köln Neustadt-Süd



Gedenkstein (Foto R. Thelen)

### Ein ökumenischer Gedenkgang zur Erinnerung an die Angriffe an Peter und Paul 1943

**Samstag,  
17. Juni 2023  
16.00-18.00 Uhr**

**Ihr alle, die ihr des Weges  
zieht, schaut doch und seht,  
ob ein Schmerz ist wie mein  
Schmerz, den man mir  
angetan ...**

Klagelieder des Jeremia, 1, 12



(Foto R. Thelen)



**Ökumenischer Gedenkgang  
am Samstag, dem  
17. Juni 2023  
16.00-18.00 Uhr**

**Wir gedenken der Opfer von  
Faschismus, Krieg und Gewalt.**

**Verantwortlich:  
Rainer Thelen, Dr.E.A.Cramer  
Katholikenausschuss  
der Stadt Köln.  
Armin Beuscher, Pfarrer  
Evangelischer Kirchenverband  
Köln und Region  
Kartäusergasse 7-9, Köln.**

